

GA 1.7.20

Thomas Euler wird erneut Spitzenkandidat

Ortsvorsteher des SPD-Ortsvereins Gießen-Allendorf/Lahn tritt entgegen ursprünglicher Ankündigung doch nochmal an / Sabine Volk für Kreistag nominiert

GIESSEN (red). Unter strenger Beachtung der coronabedingten Hygienebestimmungen tagte der SPD-Ortsverein Gießen-Allendorf/Lahn am Freitag unter freiem Himmel im Hof von Sabine und Hans-Georg Volk. Die Kommunalwahlen am 14. März 2021 werfen ihre Schatten voraus und deshalb bestand Handlungsbedarf für eine physische Sitzung der Genossen. Einstimmig wurde Ortsvorsteher Thomas Euler wieder als Spit-



Thomas Euler

zenkandidat für die Ortsbeiratsliste und Kandidat für das Amt des Ortsvorstehers nominiert.

Euler, der das Amt des Ortsvorstehers bereits seit 1997 ausübt, haderte zwar in den vergangenen Jahren mit einer erneuten Kandidatur, aber sehr viele aufmunternde Zuschriften und Gespräche haben ihn dann doch dazu bewogen, wieder für die Position zur Verfügung zu stehen.

Ortsbeiratsliste aufgestellt

Zunächst sollten nach einer Interessensabfrage Kandidaten für die Gießener Stadtverordnetenversammlung und den Gießener Kreistag gefunden werden. Weil man aber nicht weiß, wie sich die

Pandemie-Situation weiterentwickeln wird, hat man gleich die Chance genutzt und unter den im Kommunalwahlgesetz vorgeschriebenen strengen formellen Bedingungen auch die Liste für die Ortsbeiratswahl aufgestellt. Die beiden Ortsvereinsvorsitzenden Anja Dassler und Wolfgang Sahmland werteten die eingegangenen Fragebögen aus und unterbreiteten Kandidaten- und Listenvorschläge, die in der Mitgliederversammlung diskutiert, leicht verändert und danach abgestimmt wurden.

Als Kandidatin für den Kreistag wurde die bisherige Kreistagsabgeordnete Sabine Volk nominiert. Ellen Volk, die ebenfalls seit mehr als zehn Jahren Kreistagsabgeordnete ist, möchte sich aus der Kreispolitik zurückziehen. Als Kandida-

ten für die Gießener Stadtverordnetenversammlung wurden Stadtrat Wolfgang Sahmland, Stadtverordnete Monika Heep und die 25-jährige Co-Ortsvereinsvorsitzende Anja Dassler nominiert. Selbstverständlich wurden auch für beide Listen zahlreiche Nachrücker benannt. Auf den Stimmzettel-Plätzen der Ortsbeiratsliste folgen Fraktionsvorsitzender Tobias Blöcher, ehemalige Ortsvereinsvorsitzende Manuela Padalsky, Stadtverordnete Monika Heep, Ortsbeiratsmitglied Christian Schneider, Ortsgerichtsschöffe und Neumitglied Uriel Augin, Ortsbeiratsmitglied Beate Karl, Kreistagsabgeordnete Ellen Volk und – als parteilose Hospitantin – Dr. Katrin Richter. Auf den weiteren Plätzen folgen das Ortsbeiratsmitglied Hans-Georg Volk, Alfred

Brübach, Reinhard Buß, Wolfgang Sahmland, Dr. Irmtraut Sahmland, Sabine Volk, Karl Heinz Wagner, Alfons Buchholz, Dr. Siemer Oppermann und der ehemalige langjährige Ortsvorsteher Erhard Hoffmann. Zum Versammlungsleiter wurde Wolfgang Sahmland, zur Schriftführerin Sabine Volk, zur Vertrauensperson für den Wahlvorschlag Thomas Euler und zu Mitunterzeichnern Hans-Georg Volk und Thomas Volk gewählt. Der geschäftsführende Vorstand wird in Kürze ein Konzept entwickeln, wie das örtliche Wahlprogramm unter pandemiegerechten Gesichtspunkten erstellt werden kann, denn ohne Wahlausagen möchten die Allendorfer Sozialdemokraten nicht in den Wahlkampf ziehen. Archivfoto: Reeber